

Beweis Wir beweisen diese Formel zunächst für den Fall $\Gamma = \mathbb{Z}^n$.

Denn ist die oben betrachtete Funktion $F(z) = \sum_{x \in \mathbb{Z}^n} f(x+z)$ also stetig und periodisch in jeder Variable mit der Periode 1. Die $F(z)$ zugeordnete Fourierreihe ist

$$\sum_{\gamma \in \mathbb{Z}^n} a(\gamma) e^{2\pi i z \cdot \gamma} \quad \text{mit} \quad a(\gamma) = \int_{[0,1]^n} F(t) e^{-2\pi i t \cdot \gamma} dt.$$

Wir werden zeigen, dass $a(\gamma) = \hat{f}(\gamma)$

$$(*) \quad a(\gamma) = \hat{f}(\gamma)$$

gilt. Wegen (V3) ist dann aber die $F(z)$ zugeordnete Fourierreihe absolut und gleichmäßig konvergent, konvergiert also gegen eine stetige Funktion, die nach dem Lebesgue-Satz mit $F(z)$ übereinstimmt:

$$F(z) = \sum_{\gamma \in \mathbb{Z}^n} \hat{f}(\gamma) e^{2\pi i z \cdot \gamma}.$$

Für $z=0$ ist dies gerade die zu beweisende Formel.

Die Identität (*) ergibt sich mit folgender Rechnung:

$$\begin{aligned} a(\gamma) &= \int_{[0,1]^n} F(t) e^{-2\pi i t \cdot \gamma} dt = \int_{[0,1]^n} \sum_{x \in \mathbb{Z}^n} f(x+t) e^{-2\pi i t \cdot \gamma} dt \\ &= \sum_{x \in \mathbb{Z}^n} \int_{[0,1]^n} f(x+t) e^{-2\pi i t \cdot \gamma} dt \quad \left(\begin{array}{l} \text{Vertauschung wegen (V2)} \\ \text{unter Ausnutzung} \\ \text{periodischer} \end{array} \right) \\ &= \sum_{x \in \mathbb{Z}^n} \int_{x+[0,1]^n} f(t) e^{-2\pi i t \cdot \gamma} dt \quad (x+t \rightarrow t) \\ &= \int_{\mathbb{R}^n} f(t) e^{-2\pi i t \cdot \gamma} dt = \hat{f}(\gamma). \end{aligned}$$

Um nun den allgemeineren Fall zu beweisen, schreiben wir

$$\sum_{x \in \Gamma} f(x) = \sum_{x \in \mathbb{Z}^n} f_T(x)$$

mit $T = (g_1, \dots, g_n)^t$, wenn $\Gamma = \mathbb{Z}g_1 + \dots + \mathbb{Z}g_n$, d.h. $\Gamma = T\mathbb{Z}^n$ gilt, und

mit $f_T(x) := f(Tx)$.